

am roten Main, südöstlich von Bayreuth; Thurnau, nordwestlich von Bayreuth, Markt mit einem gräflich-giech'schen Schloß;

- d) am weißen Main: Berned in schöner gesunder Lage, Kurort; in der Osnitz Perlenfischerei; Kulmbach, 6000 E., mit vielen Bierbrauereien; über der Stadt die Plassenburg, jetzt Strafanstalt;
- e) am Main: Lichtenfels in fruchtbarer Gegend; flussabwärts liegen auf Anhöhen einander gegenüber rechts das Schloß Banz, links Bierzehnheiligen, eine vielbesuchte Wallfahrtskirche; Staffelstein am Fuß des Staffelberges;
- f) im Frankenwalde: Kronach, 4000 E., am Zusammenfluß von drei Flossbächen, mit bedeutendem Holzhandel; in der Nähe, bei Stockheim, sind Kohlengruben; Naila in wenig fruchtbarer Gegend; in der Umgegend sind Marmorbrüche und Thongruben; nordwestlich davon das Mineralbad Steben;
- g) an der Saale: Hof, 21000 E., Grenzstadt gegen Sachsen, in rauher Gegend, mit bedeutenden Webereien und Spinnereien;
- h) im Fichtelgebirge: Münchberg mit zahlreicher Weberbevölkerung; Selb, 5000 E., ein im Aufblühen begriffener Fabrikort; Weissenstadt an der Eger, in sehr rauher Gegend; Wunsiedel, 4000 E., Hauptort des Fichtelgebirgs, Geburtsort des Dichters Jean Paul Friedrich Richter; eine Stunde südlich davon das Alexanderbad mit einem Sauerbrunnen; Redwitz, Markt mit Fabriken und Handel.

#### §. 14.

### Mittelfranken.

Mittelfranken, von den drei westlichen Kreisen des Hauptlandes der mittlere, ist zum größten Teil Hügelland mit breiten fruchtbaren Thälern; Ackerbau und Viehzucht bilden den Hauptnahrungszweig auf dem Lande und in den kleineren Städten; in den größeren Städten, namentlich in Nürnberg und Fürth,